

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Donnerstag, 19. Februar 2009

Ausgabe 8

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch unsere kleine Weinbaugemeinde Gottenheim wurde im Zweiten Weltkrieg durch einen Luftangriff schwer getroffen. Damit dieses tragische Ereignis nicht in Vergessenheit gerät, möchte ich über diesen traurigen Tag kurz berichten. Sicherlich ist es auch für Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, interessant zu erfahren, was sich 1945 in Gottenheim ereignete.

Am 24. Februar 1945 gegen 16.00 Uhr fand ein Luftangriff durch eine Fliegerstaffel der englischen Streitkräfte auf Gottenheim statt. Dieser Angriff war deshalb besonders schlimm, weil er fast ausschließlich die Zivilbevölkerung traf.

Zwei Kleinkinder, Anita Hermann und Peter Leber, drei Kinder, Siegfried Schätzle, Walter Faller und Anton Hunn, drei Frauen, Irma Meier, Rosa Hunn und Otilie Maurer, zwei Männer, Rudolf Geiger und ein kriegsgefangener Serbe sowie zwei Soldaten kamen bei diesem Angriff ums Leben.

Laut den der Gemeinde vorliegenden Aufzeichnungen traf der Luftangriff des 24. Februar 1945 die Bevölkerung völlig unerwartet.

36 Bomben wurden aus sechs englischen Flugzeugen über Gottenheim abgeworfen. Die im Gewann Nägelsee im heutigen Gewerbegebiet vorgelagerte Luftabwehr konnte den Angriff nicht verhindern.

Der Grund für den Angriff auf Gottenheim war die im Kirchturm stationierte Funkstation der deutschen Wehrmacht, die bei diesem Angriff zerstört werden sollte, um den Funkverkehr der deutschen Streitkräfte im grenznahen Raum zu unterbrechen. Das Funkgerät befand sich damals im Gebäude der Familie Steib, der Stab deutscher Soldaten war im Pfarrhaus einquartiert.

Das Ausmaß der Zerstörung war groß. So fehlte der Kirchturm und auch das Pfarrhaus war schwer beschädigt. In der Kirchstraße waren die Gebäude der Familien Josefine Hunn / Franz Hagios, Karl Meier, Otilie Maurer, Hermann Hunn, Franz Hess, Max Dersch, Katharina Hunn, Rudolf Geiger und Franz Streicher zerstört. Am Kirchberg war es das Haus der Familie Franz Steib. In der Rathausstraße waren die Gebäude der Familien Josef Wiloth, Leo Band, Karl Meier, Julius Maier, Wilhelm Hunn, Karl Schätzle und Xaver Faller betroffen.

Insgesamt hat der Zweite Weltkrieg 62 Kriegsoffer in Gottenheim gefordert, 29 Personen sind bis heute vermisst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es liegt mir besonders am Herzen, 64 Jahre nach dem Bombenangriff auf unsere Gemeinde, der vielen unschuldigen Opfer zu gedenken, die im Zweiten Weltkrieg ihr Leben ließen.

Geben wir unseren Gefühlen die Freiheit, die Schicksale von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch wenn wir sie nicht gekannt haben, nachzuempfinden.

Jeder von uns wird seine eigenen Wahrnehmungen haben, seine eigenen Empfindungen. Eine Aussage aber ist zentral und nimmt so an Bedeutung zu, dass wir sie nicht überhören dürfen:

Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen.

Ihr
Volker Kieber



Gemeinderat spricht sich für Einrichtung einer Kleinkindgruppe in der Schule aus Eltern werden mit einbezogen

Auf der Gemeinderatssitzung am Montag, 16. Februar, an der viele interessierte Eltern teilnahmen, informierte Christel Bollinger vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) in Baden-Württemberg über die Rahmenbedingungen für eine Kleinkindbetreuung in Gottenheim. Bürgermeister Volker Kieber hatte die Fachfrau eingeladen, um dem Gemeinderat eine Grundlage für die weitere Entscheidung hin zu einer Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Gemeinde zu geben. Aus Sicht der Verwaltung, der sich der Gemeinderat schließlich einstimmig anschloss, ist die Einrichtung einer Kindergruppe in Gottenheim schon jetzt wichtig und notwendig, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, auch wenn ein Rechtsanspruch auf eine Krippenbetreuung in Baden-Württemberg erst ab 2013 besteht.

„Leben und Lernen in Gottenheim“ - unter dieses Schlagwort haben der Gemeinderat und Bürgermeister Volker Kieber ihr Zukunftsprojekt gestellt, das die Kinderbetreuung und Ausbildung der Gottenheimer Kinder in den Mittelpunkt rückt. Die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung ist ein erster Stein im Mosaik, das in den kommenden Jahren gemeinsam mit interessierten Bürgern und Eltern gestaltet werden soll.

Nach den Haushaltsberatungen vor zwei Wochen, bei denen der Gemeinderat schon finanzielle Mittel für den Umbau der Schule und die Kleinkindbetreuung bewilligt hatte, sollte nun auf der Gemeinderatssitzung am Montag in die inhaltliche Diskussion eingestiegen werden. 12 Eltern hatten zuvor im Rahmen einer Umfrage ihr Kind verbindlich für eine Kleinkindgruppe angemeldet.

Christel Bollinger berichtete vor dem Gemeinderat und den interessierten Eltern im Publikum über die rechtlichen, räumlichen und pädagogischen Voraussetzungen für eine Kleinkindgruppe. Vor einigen Wochen hatte die Fachfrau schon einmal einen Tag in Gottenheim verbracht und die Möglichkeiten in der Gemeinde geprüft. Dabei hatte man im Schulgebäude einen geeigneten Klassenraum gefunden, in dem eine Kleinkindgruppe nach kleineren Umbauarbeiten eingerichtet werden könnte.

In einer Kleinkindgruppe können von zwei Fachkräften und einer Teilzeitkraft 10 Kinder betreut werden, dazu kommen zwei sogenannte Sharing-Plätze, bei denen sich mehrere Kinder einen

Platz teilen. Es ist geplant, die Betreuungszeiten an den Öffnungszeiten des Kindergartens zu orientieren. Die Kleinkindgruppe wäre dann von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr an fünf Tagen der Woche geöffnet.

Der benötigte Raumbedarf beträgt mindestens 45 Quadratmeter für den Gruppenraum sowie mindestens 15 Quadratmeter für den Schlafbereich. Ein Klassenzimmer im Querflügel des Schulhauses mit angrenzendem Kartenraum, der zum Sanitärbereich würde, sei aus ihrer Sicht gut für die Betreuung der Kleinkinder geeignet, so Christel Bollinger.

Nach dem Bericht der Fachfrau diskutierten die Gemeinderäte unter anderem über die Trägerschaft, die zeitliche Schiene und die Ausstattung sowie das pädagogische Konzept der Kleinkindbetreuung. Schließlich folgte der Gemeinderat einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Es wurde die Einrichtung einer Kleinkindbetreuung in kommunaler Trägerschaft beschlossen. Die Kleinkindgruppe soll nach den erforderlichen Umbauarbeiten im Schulgebäude eingerichtet werden - ein separater Eingang bei der Turnhalle besteht bereits, so dass der Schulbetrieb nicht gestört würde. Darüber hinaus soll ein umzäuntes Außengelände bei der Schule als Kleinkindspielplatz gestaltet werden. Zunächst sollen Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Umbauarbeiten in Auftrag zu geben und das Personalauswahlverfahren in Gang zu setzen. Bei der Ausarbeitung des pädagogischen Konzeptes und der Ausstattung der Räume sollen auch die Eltern beteiligt werden, berichtete Bürgermeister Kieber.

Frühestens ab Juni könne die Kleinkindgruppe voraussichtlich starten. Der Gemeinderat vertrat aber mehrheitlich die Meinung, dass man sich bei der Erarbeitung des Konzeptes und der Einrichtung der Gruppe die nötige Zeit lassen sollte, um den erforderlichen Anforderungen an die Qualität der Betreuung gerecht zu werden.

Ein Start der Kleinkindbetreuung in Gottenheim zum neuen Schuljahr im September dieses Jahres sei eher realistisch.

Nach der Fasnet sollen die Eltern, die ihr Kind verbindlich angemeldet haben, nun eingeladen und in die weitere Konzeption mit einbezogen werden.

Gottenheimer Fasnet für Groß und Klein



Nach den unterhaltsamen Zunftabenden, für die die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim viel Lob bekommen hat, sind Einheimische und Gäste aus der Region zu weiteren Höhepunkten der Gottenheimer Fasnet eingeladen. Am Donnerstag, dem Schmutzige

Dunschtig, wurde die Fasnet eröffnet. Nach dem Besuch der Krutstorze im Kindergarten und der Befreiung der Schulkinder, trafen sich die Hästräger und die Guggemusik Krach&Blech vor dem Rathaus, um den Bürgermeister für die närrischen Tage seines Amtes zu entheben. Vor dem Rathaus wurde von den starken Frauen und Männern der Zunft der Narrenbaum gestellt. Am Abend zogen die Hemdglunker gut gelaunt durchs Dorf und der Krutschnieder gab bei seinem Vortrag auf dem Kronenplatz so manche Anekdote aus dem Dorfgeschehen zum Besten. Danach waren alle Hemdglunker zum Bunten Treiben in der Halle eingeladen.

Weiter geht es heute, 20. Februar, dem Fasnet-Fridig, mit dem Kinderumzug und dem Kinderball in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule. Gestartet wird mit den Gottenheimer Kindern um 14 Uhr am Kronenplatz mit dem Krutschnieder und dem Joggili. Gemeinsam mit den Hästrägern und Krach&Blech ziehen die Kinder dann zum Kinderball in die Halle, wo einige Überraschungen auf die kleinen Gäste warten. Der Kinderball endet um 17 Uhr.

Am Fasnet-Samschtig, dem 21. Februar, sind alle Gottenheimer und Gäste aus nah und fern zur Krutstorze-Night mit Preis-



kenball in der Gottemer Turnhalle eingeladen. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt beträgt inklusive Krutstorze-Büffet 7 Euro. Um 22 Uhr werden die Teilnehmer am Preismaskenball vorgestellt, die Preisverleihung ist gegen Mitternacht geplant. Für Musik, Tanz, Gaudi und Unterhaltung mit DJ Luna ist gesorgt.

Höhepunkt der Gottemer Fasnet ist wieder der Große Fasnetsumzug am 22. Februar. Der Tag beginnt mit dem Wecken der Gottemer durch Krach&Blech um 8 Uhr, ab 11 Uhr wird in der Halle die Narrensuppe gereicht, der Große Umzug beginnt um 14.11 Uhr, danach ist närrisches Treiben im Narrendorf bei der Festhalle. Die Plaketten-Verlosung findet gegen 17 Uhr statt, die Preisverleihung für die Umzugswagen und Gruppen ist um 18 Uhr.

Am Fasnet-Zischdig, 24. Februar, ist schon wieder fast alles vorbei.

Alle, die noch können und wollen, treffen sich um 20 Uhr im Gasthaus „Dugdi“ zur Fasnet-Beerdigung.

Der Trauerzug geht durch sämtliche Gottemer Beizen zum Bolzplatz, wo die Fasnetsverbrennung stattfindet.

Alle Gottenheimer sind eingeladen mit den Aktiven der Narrenzunft Krutstorze Fasnet zu feiern.

Zu allen Veranstaltungen der Gottemer Fasnet sind die Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.



Musik, Gaudi und beste Unterhaltung bei den Zunftabenden der Krutstorze und der Sängerasnet des Männergesangsvereins

Mit den Zunftabenden der Narrenzunft Krutstorze und der traditionellen Sängerasnet sind die Gottemer erfolgreich in die Fasnet gestartet. Weitere Höhepunkte erwarten die Gottenheimer heute und am kommenden Wochenende. Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim hatte die Zunftabende in diesem Jahr unter das Motto „Krutstorze Verleihung 2009“ gestellt. Für die Neukonzeption der Abende und das unterhaltsame Programm ernteten die Aktiven der Zunft und alle Mitwirkenden viel Lob. In mehreren Kategorien war die goldene „Krutstorze“ zu verleihen. Vorgefahren waren die Nominierten des Abends mit einer Limousine. Der Abend wurde eröffnet mit dem traditionellen Gottemer Fasnachtlied „Auf zur Gottemer Fasnet“. In gewohnt spontaner und temperamentvoller Art führten als Moderatorinnen Thea Schlatzer und Manuela Rein durch das vielseitige Programm.

Auch die traditionelle Sängerasnet des Männergesangsvereins „Liederkranz“ Gottenheim, die am vergangenen Freitag und Samstag in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule stattfand, sorgte bei den Besuchern für Begeisterung. Jedes Jahr von Neuem überzeugen die Sänger mit einer bunten Mischung aus Gesang, Tanz, Gaudi und Sketchen. Auch bei vielen jüngeren Gottenheimern ist die Sängerasnet nicht nur ein Geheimtipp sondern ein Muss.

In der ersten Reihe hatten bei der Sängerasnet am vergangenen Samstagabend Bürgermeister Volker Kieber mit seiner Familie sowie die Pfarrer Kurt Hilberer und Artur Wagner Platz genommen. Traditionell wurden sie als Honoratioren der Gemeinde kräftig auf die Schippe genommen – doch wer Humor hat, kann bekanntlich auch über sich selber lachen... Durch das Programm führte gekonnt der Vorsitzende des MGV Walter Hess, der in gewohnter Weise die Umbaupausen mit einschlägigen Witzen verkürzte. Die Sänger des MGV hatten ihr Programm unter das Motto gestellt: „Mit Musik, Lollipop, Hahnengeschrei und Tanz, gib't s Stimmung heut' beim Liederkranz“. Insgesamt 17 Punkte waren auf dem fröhlich gestalteten Programmblatt angekündigt – schon zu Beginn war jedem im Saal klar, das es wieder ein langer Abend werden würde.

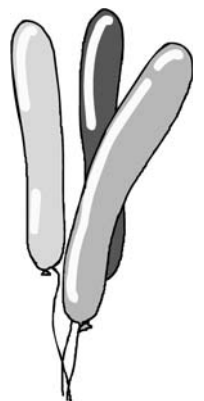
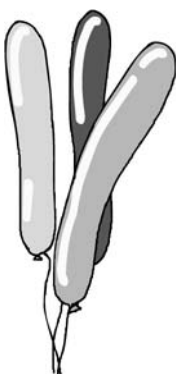
Schon ganz zu Anfang setzten der Männergesangsverein unter der Leitung von Rudolf Becker mit gekonnten Chorvorträgen und der Musikverein Gottenheim unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Thoman mit humorvollen Stücken musikalische Akzente. Nachdenklich wurde die Stimmung im Saal als die drei Tenöre das Lied „Das Schicksal setzt den Hobel an“ zum Vortrag brach-

ten. Mit „Biggi und Harry“ (Brigitte und Harald Kaiser) und ihrem Sketch „Ein Mann ist wie ein Auto“ waren alle trüben Gedanken schnell wieder verfliegen. „s' Biggi“ hatte später mit ihrem einfallreichen Vortrag über den Verlust ihrer „Unschuld“ und gemeinsam mit Harry bei „Der Tag des Herrn“ noch einmal zwei große Auftritte.

Traditionell ein Höhepunkt der Sängerasnet ist jedes Jahr der Programmpunkt „Zwei Däppe vom Verein“. Darin geben „De Zweid und de Erschd“ (die beiden Vereinsvorsitzenden Walter Hess und Lothar Riegger) Episoden und Missgeschicke aus dem Vereinsleben preis. Auch mit den Programmpunkten „Gestörte Radioübertragung“, „Italienische Episoden“, „E paar Tröpferl ...“ oder „Der MGV sucht das Supertalent“ sorgten die Aktiven auf der Bühne für Stimmung und Gaudi im Saal. Dem Bürgermeister ging es im Sketch „De Hannes und de Burgermeister“ an den Krägen – Hannes, der Gemeindebote, hatte sich mit den Bürgerseheunlern bekannt gemacht und zum Frauenbeauftragten der Gemeinde wählen lassen. In dieser Funktion deckte er das mangelnde Gespür des Gemeindeoberhauptes und der Gemeinderäte für die Belange der Frauen auf ... Humor hat bekanntlich, wer trotzdem lacht. Tänzerische Lichtblicke bescherten dem Publikum das Zunftballett der Narrenzunft Krutstorze unter der Leitung von Katja Meier und auf ganz andere Art zum Abschluss der Sängerasnet das MGV-Ballett unter der Leitung von Sandra Hess.

Spät wurde es und lustig war es: Nach dem bunten und unterhaltsamen Programm wurde noch lange bei Tanz in der Halle und in der Sektbar gefeiert. Wer dabei war, weiß: Walter Hess und seine Sängerkollegen haben auch in diesem Jahr wieder einen musikalischen und bunten Glanzpunkt der Gottenheimer Fasnet gesetzt – gespickt mit viel Humor.







Unterstützung und Teilnehmer für den Jubiläumsumzug gesucht „Wir sind 5zig“

In den Jahren 1958/59 wurde in Gottenheim die örtliche Winzergenossenschaft gegründet. Die Verantwortlichen der WG haben deshalb das Jahr 2009, zum Jubiläumsjahr bestimmt.

Nach verschiedenen Veranstaltungen rund um den Wein, gipfeln die Jubiläumsfeierlichkeiten in ein Festwochenende im August.

Höhepunkt ist am Sonntag ein Umzug durch unser Winzerdorf unter dem Motto:

**„Weinbau in Gottenheim,
einst und heute.“**

Dazu werden noch Ideen, Teilnehmer sowie Gerätschaften, Werkzeuge, Kostüme und Utensilien zum Thema Weinbau gesucht.

Ideen zur Beteiligung am Festumzug können interessierte Vereine, Firmen, Gruppen und Bürger auf einer Informationsveranstaltung am

**3. März, 19.00 Uhr
im Clubheim des Sportvereines
an der Buchheimer Straße**

sammeln.

Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Mitglieder der Winzergenossenschaft haben für diesen Abend von verschiedenen Winzerumzügen und Festen der Region, Bildmaterial und Anregungen gesammelt, die an diesem Abend präsentiert werden. Es werden Fragen und ein Abriss der derzeitigen Planung von den Verantwortlichen der WG beantwortet. Neben Vereinen können auch Bürgergruppen, kleinere Gruppen, Schulklassen, Familien oder interessierte Einzelpersonen am Umzug teilnehmen.

Der Umzug soll den Weinbau in Gottenheim früher und heute lebendig werden lassen. Gleichzeitig soll der Festumzug Werbung für die Gemeinde Gottenheim und für den Gottenheimer Wein sein.

F-Jugend des Sportvereins bewirbt beim Café-Treff Die ganze Familie ist willkommen

Beim nächsten Café-Treff in der Bürgerscheune am Sonntag, 1. März, 15 bis 17 Uhr, wird die F-Jugend des SV Gottenheim die Bewirtung der Gäste übernehmen.

Angeboten werden wie immer selbst gemachte Kuchen, Torten, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke. Dazu werden die Jugend und Mädchen, unterstützt von ihren Eltern, leckere Waffeln backen. Die F-Jugend-Spieler/innen sind Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2000 und 2001, es sind insgesamt 16 Spieler/innen, die mit Feuereifer dabei sind – auf dem Fußballplatz genauso, wie bei der Bewirtung in der Bürgerscheune.

Als Programm haben sich die Jungen und Mädchen einiges ausgedacht: Es wird ein Angelspiel mit kleinen Preisen geben (in glei-

cher Form wie bei der Bücherausstellung im Gemeindehaus St. Stephan), dazu wird ein kleines Musikprogramm (nach dem Motto: Fußballer können auch was anderes ...) gestaltet. Für die kleinen wird es einen Maltisch geben. Außerdem soll ein kleiner Sportsachenflohmarkt stattfinden, bei dem zu klein gewordene Turn- und Fußballschuhe, T-Shirts, Hosen und anderes mehr zum Verkauf angeboten werden. „Wir wollen vor allem Familien mit Kindern ansprechen, und dazu anregen, den Café-Treff in der Bürgerscheune auch einmal für sich zu entdecken“, so die Organisatoren.

Zum Café-Treff der F-Jugend in der Bürgerscheune am 1. März sind Alt und Jung, eben die ganze Familie vom Kleinkind bis zur Oma, herzlich eingeladen.



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Frau Erna Heß feierte am 14. Februar ihren 80. Geburtstag.



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte der Jubilarin persönlich und namens der gesamten Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Frau Heß freute sich auch über die von Herrn Kieber überreichten Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.



Rathaus geschlossen

Am Rosenmontag und am Fasnachtsdienstag bleibt das Rathaus ganztags geschlossen.

Bürgermeisteramt



Verkehrsbeschränkung während der Fastnachtsumzüge

Wegen der Fastnachtsumzüge der Narrenzunft Krutstorze e. V. ist die Ortsdurchfahrt Gottenheim am

- **19.02.2009 von 19.11 bis 21.00 Uhr (Hemdlunkerumzug)**

- **20.02.2009 von 14.00 bis 15.00 Uhr (Kinderumzug)**
- **22.02.2009 von 13.00 bis 16.00 Uhr (Fastnachtsumzug)**
- **24.02.2009 von 20.00 bis 23.00 Uhr (Beerdigung der Fastnacht)**

zeitweise gesperrt.

Zudem ist die Schulstraße zwischen Kaiserstuhlstraße und Bahnhofstraße am

- **22.02.2009 von 12.00 bis 24.00 Uhr**

voll gesperrt.

Den Anordnungen der Polizei und des Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.

Bürgermeisteramt

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am 11.02.2009 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Laser-Lichtschränke) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist:

Messpunkt: Umkircher Straße (L 115)
 Einsatzzeit: 13.45 bis 19.45 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 1 206
 Beanstandungen: 71
 Höchstgeschwindigkeit: 78 km/h

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname

Vorname

Straße

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.01.2009

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 09.12.2008 und 19.12.2008.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Folgendes behandelt:

- Zunächst wurde der Gemeinderat über verschiedene Sachverhalte wie z.B. den Förderunterricht in der Grund- und Hauptschule, die zur Kleinkindbetreuung durchgeführte Umfrage und die Kalkulation und Festsetzung der Gebühren bei den Eigenbetrieben Wasser und Abwasser informiert.
- Danach wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2008 bekannt gegeben.
- Danach wurde ein Beschluss zu einem im Zusammenhang mit der Baulandumlegung „Oberdorf“ erforderlichen Grunderwerb gefasst.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Folgendes behandelt:

- Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2008 bekannt gegeben.
- Danach wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen im Baugbiet „Steinacker-Berg“ entschieden.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Landessanierungsprogramm; Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“. Information über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung und Unterbreitung von Vorschlägen zur Sanierungsdurchführung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Lux von der STEG, Stadtentwicklung GmbH anwesend, die mit den vorbereiteten Untersuchungen und der Durchführung der Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“ beauftragt ist. Herr Lux erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen des Landessanierungsprogramms und stellte den weiteren Ablauf für die Gemeinde

Gottenheim vor. Anhand einer Power-Point-Präsentation stellte er die die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung vor.

Zu TOP 4:

Vergabe von Kanalbauarbeiten und von Arbeiten zur Herstellung einer Entwässerungsrinne für den landwirtschaftlichen Weg „Langgasse“.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Brendt vom Ingenieurbüro Ernst + Co anwesend, welches mit der Erbringung der Ingenieurleistungen für diese Maßnahme beauftragt ist.

Herr Brendt erläuterte die Entwässerungsmaßnahme sowie das Ausschreibungsergebnis für die Langgasse anhand einer Power-Point-Präsentation. Nach kurzer Diskussion wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Fa. Herbert Maucher, Gottenheim zum Angebotspreis von 25.228,02 € mit den Arbeiten zur Herstellung einer Entwässerungsrinne im landwirtschaftlichen Weg „Langgasse“ zu beauftragen.

Zu TOP 5:

Bauantrag zum Umbau einer in der Tunibergstraße bestehenden Scheune in ein Wohnhaus mit Einliegerwohnung.

Der Bauantrag wurde vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, kurz erläutert. Vom Gemeinderat wurde daraufhin die Erteilung des Einvernehmens zu dem Bauantrag beschlossen.

Zu TOP 6:

Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur Erstellung des Bebauungsplans „Au, Neuentwicklung“ und Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags.

Nach kurzer Erläuterung der Vertragsinhalte durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmman, wurde vom Gemeinderat beschlossen das Ingenieurbüro Ulrich Ruppel, Waldkirch mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur Erstellung des Bebauungsplans „Au, Neuentwicklung“ zu beauftragen. Außerdem wurde dem Abschluss des entsprechenden Vertrages zugestimmt

Zu TOP 7:

Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2008 eingegangenen Kleinspenden.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmman, wurde der Annahme der im Jahr

2008 eingegangenen Kleinspenden vom Gemeinderat zugestimmt.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Vom Gemeinderat wurden folgende Anregungen vorgebracht:

- Der Bauhof soll die defekte Geschwindigkeitsanzeige in der Tunibergstraße abbauen.
- Für den Lembenweg wird ein dringender Sanierungsbedarf gesehen.
- Die Räum/- Streupflicht des Kirchweges soll wahrgenommen werden.
- Die Pflege der Flutmulde des Moosverbandes soll zeitnah erledigt werden, da die Witterungsbedingungen günstig sind. BM Kieber erläuterte daraufhin die bereits durchgeführten Schritte.
- In der Buchheimer Straße/ Radweg/ Fußweg Geng soll ein Hinweisschild auf den eingeschränkten Winterdienst angebracht werden.

Diese Punkte werden durch die Verwaltung geklärt.

Herr Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- die Nutzung des Nahverkehrsangebotes „Safer Traffic“ im Jahr 2008 sowie über die damit verbundenen Kosten (rd. 1.500 €).
- über ein Gespräch mit Frau Bollinger vom Kommunalverband für Jugend und Soziales über eine mögliche Nutzung des Schulgebäudes.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



F E U E R W E H R



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 24. Februar 2009 um 18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:**

Freitag, 20.02.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
12:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung von Agnieszka Kurat und Martin
Lehmborg
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 21.02.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Sonntag, 22.02.2009

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.02.2009 - Aschermittwoch

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Austeilung des
Aschenkreuzes
16:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Aschermittwoch für Kinder mit Austeilung
des Aschenkreuzes an alle Gottesdienst-
besucher
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Austeilung des Aschen-
kreuzes

Donnerstag, 26.02.2009

15:00 Uhr **AWO-Seniorenwohnanlage
Umkirch:** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschließend eucharisti-
sche Anbetung

Freitag, 27.02.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 28.02.2009 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 01.03.2009 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:
09:00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Weltgebetstag aus Papua-Neuguinea (PNG)

„Viele sind wir, doch eins in Christus“
Unter diesem Leitwort laden auch dieses
Jahr Frauen aller Konfessionen weltweit
am **Freitag, 06.03.2009**, zum Weltgebets-
tag ein. Die Frauen aus **Bötzingen** und
Gottenheim treffen sich **um 19 Uhr** im Ev.
Gemeindesaal Bötzingen und anschlie-
ßend zum Gottesdienst in der Ev. Kirche.

Vorankündigung:

ER-lebe dein Leben – Kar- und Ostertage erleben

Biblische und liturgische Impulse und
kreatives Tun in der Natur (LANDART)
werden helfen, mein Leben und das Le-
ben Jesu zu erleben.

Erstkommunionvorbereitung 2009

Erstbeichten:

Mi., 04.03.	15.00 Uhr	Eichstetten / Kirche	
Do., 05.03.	14.30 Uhr	Bötzingen / Haus Inigo	Amb/Bodynek
	15.00 Uhr		Luge/Torn
	15.30 Uhr		Barleon/Feix
	16.45 Uhr	Umkirch / Pfarrzentrum	
Fr., 06.03.	14.30 Uhr	Gottenheim / Kirche	Büche/Gippert
	15.15 Uhr		Schittenhelm/Winter

Falls ein Kind am Termin seiner Gruppe verhindert ist, kann es zu einem der anderen kommen, notfalls auch in einer anderen Pfarrei.

Wer: Junge Erwachsene ca. 17 – 30 Jahre
Wo: Haus Inigo der Steyler Missionarinen in Bötzingen
Wann: 09. – 12.04.2009
Leitung: Sr. Barbara Rossmadl und Team
Anmeldung und Infos Steyler Missionarinen, Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen, Tel. 07663 9129854 oder E-Mail: barbara_rossmadl@web.de
Bitte mitbringen: Bibel, wetterfeste Kleidung

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00
Uhr, Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung (**nicht am 26.02.2009**)
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Ver-
einbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr und nach Ver-
einbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Kleinkind-Gottesdienst während der Fastenzeit in Gottenheim

An den Sonntagen der Fastenzeit laden wir alle Familien mit Kleinkindern (Kindergarten-Alter bis 2. Klasse) zum Kleinkind-Gottesdienst ein.

Wir beginnen den Gottesdienst im Gemeindehaus St. Stephan. Dort werden auf kindgerechte und spielerische Art und Weise die biblischen Texte des Gottesdienstes aufbereitet.

Dieses Mal geht es um die 4 Elemente: Erde, Feuer, Wasser, Luft.

Diese finden sich auf dem diesjährigen Hungertuch aus Nigeria (Pater Benedikt, unsere Sommerferienvertretung stammt aus Nigeria. 8 Personen werden ihn in der Fastenzeit besuchen.

Zur Kommunion kommen wir in mit den Kindern in den Gottesdienst.

Seien Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich willkommen, die Fastenzeit bewusst mitzufeiern, auf dem Weg nach Ostern.

- 1. März, 15. März, 22. März und 29. März jeweils am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr.
- am Sa. und So., 7./8. März finden die Firmeröffnungs-Gottesdienste statt.
- am Palmsonntag, 5. April sind alle eingeladen, mit ihren Palmstecken zur Palmprozession in die jeweiligen Orte zu kommen.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns
Hans Baulig



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag Estomihi, 22.02.2009

09.45 Uhr Gottesdienst mit der Verabschiedung von Lehrvikar Gernot Meier und Begrüßung Unserer neuen Jungemitarbeiterin Stefanie Keller. Anschließend Kirchenkaffee mit der Möglichkeit der persönlichen Verabschiedung und Begrüßung.

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 18,31: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.*

Freitag 20.02.2009

20.00 Uhr Jubi Treff

Montag, 23.02.2009

18.30 Uhr Gottesdienstteam

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag 24.02.2009

14.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Finanzausschuss Bibliothek

Mittwoch 25.02.2009

9.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.45 Uhr Treffen der Konfirmanden, die sich für die Freizeit im Juni angemeldet haben.

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr KONFIRMANDEN-ELTERN-ABEND (Siehe bitte Einladung unten!)

Donnerstag 26.02.2009

17.30 Uhr Bubenjungschar

10.00 Uhr - 18.00 Uhr Sitzung des Entscheidungsgremiums: „Architektenwettbewerb“

Freitag 27.02.2009

20.00 Uhr Jubi Treff

20.00 Uhr Projektchor Probe

Das Pfarrbüro ist am

Freitag, dem 20.02.2009 nicht besetzt.

ELTERNABEND

Zur Vorbereitung der Konfirmation treffen sich die Eltern unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Mittwoch, dem 25.2.2009 um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindeaal.

6. März 2009

WELTGEBETSTAG

„Viele sind wir, doch eins in Christus“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag. Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Papua-Neuguinea entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 06.03.2009 um 19.00 Uhr ganz herz-

lich in den Evangelischen Gemeindeaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Ev. Kirche zu Bötzingen.

GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Oculi, dem 15.03.2009, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1959 und 1949 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Pfarrer i. R. Heinrich Riehm, der Konfirmator des Jahrgangs 1959, wird selber anwesend sein und den Gottesdienst mitgestalten.

Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 9.00 – 12.30 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663-9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Achtung Geänderter Redaktionsschluss

Wegen Rosenmontag, 23.02., und Faschnachtsdienstag, 24.02., wird in der 9. Kalenderwoche der **Redaktionsschluss** für das Gemeindeblatt (Erscheinungstag 27.02.2009) auf **Donnerstag, 19.02.2009** verlegt.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.





Kaiserstuhl-Tuniberg Genuss-Tour

Sonderfahrt für Beherbergungsbetriebe am Donnerstag, 19. März 2009

Unsere Region Kaiserstuhl-Tuniberg ist bestens bekannt für ihre hervorragenden Weine. Aber auch andere Produkte gedeihen in diesem fruchtbaren Landstrich trefflich. Begeben Sie sich auf eine kulinarische Rundreise durch unsere gesegnete Landschaft mit Weinbergen, Obstanlagen, heimeligen Winzerdörfern und charmanten Städtchen. Unterwegs probieren Sie die Köstlichkeiten der Winzer, Landwirte, Bäcker und Metzger unserer Region.

Damit Sie die Tour selbst kennen lernen und sie Ihren Gästen empfehlen können, bieten wir Ihnen noch vor Beginn der Saison eine Sonderfahrt zum Sonderpreis * an.

**Beginn: 11 Uhr Rückkehr: gegen 18 Uhr
Treffpunkt: Weingut Hunn in Gottenheim** (Rathausstr. 2, nur wenige Minuten vom Bahnhof Gottenheim entfernt; Gottenheim ist per Bahn aus Richtung Breisach und Endingen/Riegel gut zu erreichen)

Leistungen:

- Rundfahrt (ca. 7 Std.) im Bus
- 1 prickelnde Begrüßung
- 5 Stops unterwegs, bei denen Sie heimischen Produkte verkosten (z. B. Käse, Gemüse mit Dip, Brot, Schinken, saisonales Obst oder Backwaren, Wein, Schnaps/Likör)
- Reiseleitung

Sonderpreis für Sie: 30,00 Euro

**Anmeldung bis 12. März bei den
Touristinformationen:**

In Endingen:

Adelshof 14, Tel. 07642 689990

In Breisach:

Marktplatz 16, Tel. 07667 940155

In Vogtsburg:

Bahnhofstr. 20, V.-Oberrotweil,
Tel. 07662 94011

In Ihringen:

Bachenstraße 38, Tel. 07668 9343

Bei zu geringer Teilnahme müssen wir uns leider vorbehalten, die Fahrt nach Ablauf der Anmeldefrist abzusagen.

***) Die reguläre Tour läuft dann wieder von 30.04. bis 25.06., jeden Donnerstag (außer feiertags) zum Preis von 45 Euro im Großraumtaxi oder Kleinbus.**

WINZER Info



**An alle Gottenheimer/-innen, wer hat
Lust auf "Wein&Sissi"?**

Winzerreise nach Wien vom 22. - 26. April 2009

Preis: 460,- Euro pro Person im Doppelzimmer, 150,- Euro Einzelzimmerzuschlag
Teilnehmerzahl begrenzt auf max. 48 Personen, Anmeldeschluss: 23. Februar 2009

Anmeldung bei Werner Baldinger,
Tel: 07665 8909,
werner.baldinger@wg-gottenheim.de

Leistungen:

- Fahrt im Bistro-Bus mit Bordservice, Brettl-Vesper auf der Anfahrt im Bus
- 1 x Wienerle-Vesper auf der Rückfahrt im Bus
- 4 x Übern. im 4-Sterne-HILTON-Hotel-Vienna Danube mit reichhaltigem Frühstücksbüfett (www.hilton.de/wiendanube)
- 1 x Abendessen (Dinnerbüfett) im Hotel
- 2 x Ganztages-Besichtigungen mit Führung
- 2 x Besichtigung mit Weinprobe
- 1 x Wiener-Schnitzel-Essen

Programm:

1. Tag, Mittwoch, 22. April

Abfahrt um 6.00 h. Die Anfahrt erfolgt über die AB München - Salzburg nach Wien. Unterwegs servieren wir ein Brettl-Vesper im Bus. Ankunft in Wien - nach genügend Zwischenstopps - am späten Nachmittag. Zimmerverteilung. Gemeinsames Abendessen im Hotel. Übernachtung.

2. Tag, Donnerstag, 23. April

Nach einem "Gute-Laune-Frühstück" Abfahrt um 9.30 h mit unserer Reiseführerin zur großen **Stadtbesichtigung**). Wir sehen u.a. die Prachtbauten der Ringstraße wie Staatsoper, Kunst- und Naturhistorisches Museum, Parlament, Rathaus, Universität, Burgtheater. Das Mittagessen (natürlich ein **Wiener Schnitzel** mit Salat) nehmen wir beim rustikal eingerichteten "Schnitzelwirt" ein, bekannt für extra große Schnitzel.

Gestärkt fahren wir nach Horitschon zu den Vereinte Winzer Blaufränkisch mit Besichtigung des imposanten **ARACHONKELLER** www.vereinte-winzer.at/arachonkeller.php, natürlich mit einer Weinprobe. Nach der Rückfahrt steht der Abend zur freien Verfügung.

3. Tag, Freitag, 24. April

Frühstück vom reichhaltigen Büfett. Danach Abfahrt zur halbtägigen **Stadtbesichtigung** mit unserer Reiseführerin. Heute steht der Gang durch die Altstadt (u.a. Stephansplatz und Wiener Steffl - nur Außenbesichtigung!) auf dem Programm. Nach einer Mittagsrast in der Innenstadt fahren wir nach Krems zum Weinerlebnis **Sandgrube 13**, www.sandgrube13.at mit Führung, Weinprobe, kleine Weinbergwanderung und eine zünftige Winzerjause beim Heurigen. Rückfahrt nach Wien.

4. Tag, Samstag, 25. April

Ein ausgiebiges Frühstück ist die Grundlage für den heutigen **"Tag zur freien Verfügung"**. Ob Sie eine ausgiebige Shoppingtour auf Wiens Einkaufsmeilen unternehmen, Schloss Schönbrunn besuchen oder eine Fahrt mit dem Fiaker unternehmen oder gar eine Riesenrad-Runde im Wiener Prater drehen, bleibt Ihrem Unternehmungsgeist überlassen. Auf jeden Fall sollten Sie die Wiener Küche in einem (Altstadt-) Beisl einplanen. Entsprechende Tipps erhalten Sie natürlich gerne von unserer Reiseführerin. Übernachtung.

5. Tag, Sonntag, 26. April

Frühstück. Danach Heimreise mit einem kleinen Zwischenstopp beim Benediktiner-Kloster **Stift Melk** www.stiftmelk.at.

Durchführung und Mitorganisation unserer Reise, Rombachs-Reiseladen March-Buchheim

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und einen sicherlich interessanten Ausflug.

Mit freundlichen Grüßen

Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Werner Baldinger

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberg-Weine

**Jungweinprobe am Samstag, 07.03.2009,
17.00 Uhr im Badischen Winzerkeller**

Am Samstag, 07. März fahren wir wieder mit dem Tuniberg-Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2008. Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberg-Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20,- Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens 20. Februar beim Vorstand der **WG Gottenheim**, Herr Werner Baldinger, Tel. 8909 oder **E-Mail:**

werner.baldinger@wg-gottenheim.de.
Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Winzergenossenschaft Gottenheim eG





DIE VEREINE INFORMIEREN



Musikverein Gottenheim

Am Fasnetsundig, nach dem Umzug, gibt es in unserem Musik-Vereinsheim wieder

Kaffee u. Kuchen. Auch für den kleinen Hunger haben wir etwas.

Auf Ihren Besuch freut sich
der Musikverein Gottenheim e.V.

Kinderumzug & Ball

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr ab Kronenplatz

und in unserer Festhalle (Schule)

Buntes Treiben für die kleinen Narren mit einer tollen Überraschung

Krutstorze Night

Fasnet Samstag, Einlass ab 20:00 in unserer Festhalle (Schule)

Eintritt 7 € inklusive
Krutstorzebuffet

Preismaskenball
KRUTSTORZE-BUFFETT

Gottenheims größtes Fasnetbuffet!

Großer Umzug am Fasnet-Sundig

Krach & Blech "weckt" Gottenheimer Bürger

Narrensuppe ab 11.00 Uhr

14.11 Uhr Umzugsbeginn

Der Umzug führt in das Narrendorf
in, vor und rund um die Schule
- Fasnet TOTAL -

<http://www.krutstorze.de>

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Schmutzige Dunschdig, den 19. Februar

09:30	Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech anschließend von
10:00 – 12:00	Schulstürmen der GHS Gottenheim
14:30	Rathausstürmen
15:00	Narrenbaumstellen vor dem Rathaus
19:11	Beginn Hemdglunkerumzug Ringstr. - Umkircher Str. - Hauptstr.
ca. 19:45	Krutschniedervortrag Kronenplatz
ca. 20:00	Buntes Treiben in der Festhalle für Tanz und Unterhaltung ist gesorgt!

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Traditionell auf dem Kronenplatz klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch in der großen Gottenheimer Festhalle angesagt. Für Musik & Bewirtung ist in der Turnhalle durch das Team der NZG gesorgt!

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircher Str. bis Café), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 20. Februar unser Kinderumzug und Kinderball

... gemeinsam mit allen Gottenheimer Kids möchten wir um 14:00 mit unserem Krutschnieder und dem Joggeli auf dem Kronenplatz starten.

Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Halle einmarschieren.

14:00	Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz
14:15	Beginn Kinderumzug Kronenplatz - Hauptstr. - Schulstr.
Bis 17:00	Kinderball in der Festhalle Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach & Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball in der Festhalle noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz, sowie auf der Umzugsstrecke und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Fasnet-Samschdig, den 21. Februar Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

20:00	Saalöffnung, Eintritt 7 Euro inkl. Krutstorze-Büfett im Zi. 10
22:00	im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer
00:00	Preisverleihung



DAS Krutstorze-Büfett Gottenheims größtes Fasnetsbüfett!

Saal-Eintritt INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BÜFETT

KOMMEN UND STAUNEN!

Für Musik – Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna in der Turnhalle gesorgt!

Großer Fasnetsumzug am 22. Februar

08:00	Wecken der Gottemer durch Krach&Blech
11:00	Narrensuppe in der Festhalle
14:11	Umzugsbeginn
nach dem Umzug	närrisches Treiben im Narrendorf – Festhalle
ca 17:00	Plaketten-Verlosung
18:00	Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Festhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um die Festhalle angesagt. Um ca 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2 Tages Karte mit Übernachtung für 2 Personen im Europa Park Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten 2009 der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!

Aufstellung Austr. - Maienstr
Umzugsverlauf Umkircher Str. – Hauptstr. - Bötzing Str. - Bahnhofstr.
Umzugsende Festhalle/Narrendorf Schulstr.
Umzugswagen verbleiben in der Schulstr. im Narrendorf!

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist daher am **Fasnet-Sundig in der Festhalle, Festzelt und Narrendorf** gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,- Euro erhältlich. Jede silberne Reliefplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein

„MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach dem Umzug eine Verlosung geben. **Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2 Tages-Karte mit Übernachtung im Europa Park Rust für 2 Personen.**

Wir bitten die Anwohner am FasnetSundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Austr. und Maienstr., auf der Umzugsstrecke sowie in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um die Festhalle um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Zischdig, den 24. Februar

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20:00 Uhr im Gasthaus „Dugdi“**. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2009 mit uns verbringen möchten.

Gottemer Fasnet-Fahrplan 2009

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan mit allen Terminen kann unter www.krutstorze.de -> Termine heruntergeladen werden.

Donnerstag, 19.02.

09:00

14:30

15:00

19:11

Schmutzige Dunschdig

Kindergarten/Schulstürmen

Rathausstürmen und

Narrenbaumstellen

Hemdglunkerumzug ab

Narrenbrunnen

Krutschniedervortrag Kronenplatz

Dorfschnurre

ganz Gottene

nach dem Hemdgluncki

Hemdglunkerpartys

Festhalle & Hebewerk (JC)

Freitag 20.02	14:00 - 17:00	Kinderumzug und Kinderball 14:00 Krutschnieder & Joggeli 14:15 Umzug vom Kronenplatz bis zur Festhalle	Kronenplatz Festhalle
Samstag 21.02	19:71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Festhalle
Sonntag 22.02	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narrensuppe	Festhalle
	14:11	Großer Gottemer Brauchtumsumzug	ganz Gottene Festhalle

Dienstag, 24.02. 20:00 Fasnetbeerdigung
ganz Gottene
Vereinsheim

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (... unser Dorf soll schöner werden ...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt Euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit möglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch ...

Verstärkung!

Interessiert? Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik Krach&Blech ist immer willkommen. Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter E-Mail carstenklotz@gmx.de



Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:
<http://www.krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Auswärtige Termine für die Aktiven

Alle Termine für die Aktiven stehen mit den aktuellen Zeiten im Internet unter www.krutstorze.de.

Freitag, 20. Februar

★ Bus, Abfahrt um 19:30 nach Gundelfingen, Zunftabend

Montag, 23. Februar

★ Bus, Abfahrt um 19:30 nach Ehrenstetten, Abendveranstaltung

Sonntag, 01. März

★ Bus, Abfahrt um 10:30 nach Büsingen, Umzug

*Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI-NARRO
 die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.*

Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte
 c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister, 07665 5551

Frauenliste Gottenheim

Einladung zum für alle offenen Treffen der Frauenliste Gottenheim am Donnerstag, 26.02.09 um 20 Uhr im Gasthaus Krone (Nebenzimmer 1. OG)

Wir werden über die bisherige Gemeinderatsarbeit und die Themen, die voraussichtlich in den nächsten Jahren den Gemeinderat beschäftigen werden informieren.

Thema wird natürlich auch sein, wie es mit der Frauenliste bei der bevorstehenden Kommunalwahl weitergehen wird.

Wir würden uns freuen, wenn viele Frauen kommen würden, **unabhängig davon**, ob sie an einer Kandidatur auf der Frauenliste interessiert sind.

Claudia Tabori, Lioba Himmelsbach
 Gemeinderätinnen Frauenliste Gottenheim



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik,

am Freitag, 27. Februar 2009 findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20.00 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2008 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
 Petra Krumm, 1. Vorsitzende



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Einladung

Am Montag, dem 09. März 2009, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2008 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Gedenken an die Verstorbenen
03. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
04. Tätigkeitsbericht 2008 der Bereitschaft
05. Ehrungen
06. Kassenbericht 2008
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
09. Wahlen
 - a. Ortsvorsitzende/r
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Manfred Maurer
 stellvertr. Ortsvorsitzender



Gewerbeverein Gottenheim

Der Gewerbeverein Gottenheim informiert

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES GEWERBEVEREINS GOTTENHEIM

Am **Freitag, den 27.02.2009 um 20 Uhr** findet im Gasthaus Adler, Hauptstraße 58, die 4. Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Einwohner herzlich ein.

Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht des Kassierers
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 7) Programm 2009
- 8) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Braun bis spätestens 19.02.09 eingereicht werden.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung v. 18.02.08 wird in der Versammlung zur Einsicht ausliegen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
 Frank Braun, 1. Vorsitzender



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020, Fax: 07663 931033
 E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
 Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss

Mathematik

600.200: Donnerstag, 26.02.2009, 18.00 - 20.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 005

600.180: Freitag, 27.02.2009, 15.00 - 16.30 Uhr, 5 x, Festhalle-Anbau

600.210 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss

Englisch

Freitag, 27.02.2009, 14.30 - 16.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 006
 - voll belegt -

501.040 Workshop: Auffrischung Windows

Samstag, 28.02.2009, 10.00 - 16.00 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

Eichstetten:

301.100 Tai-Chi-Quan für Fortgeschrittene

Donnerstag, 26.02.2009, 19.30 - 21.00 Uhr, 10 x, Sporthalle, Gymnastikraum, UG



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Warnung vor unseriösen Anrufen

Die Deutsche Rentenversicherung Bund warnt vor unseriösen Anrufern. In letzter Zeit hätten Versicherte und Rentner mehrfach Telefonanrufe von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung (DRV) erhalten, erfuhren der Sozialverband VdK. Diese angeblichen DRV-Mitarbeiter hätten über verschiedene Produkte der Altersvorsorge beraten wollen. Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass sie unaufgefordert solche Beratungen nicht anbietet. Bei den Anrufern habe es sich weder um eigene DRV-Mitarbeiter noch um von der Rentenversicherung beauftragte Personen gehandelt. Außerdem würden DRV-Mitar-

beiter grundsätzlich keine Versicherten daheim anrufen, um Beratungstermine zu vereinbaren.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

Vortrag „Wie wir sterben“

Prof. R. Marquard
05. März 2009, 20.00 Uhr
im Schwanenhof, Hauptstr. 32 / Eichsteten / Eintritt frei

Sterben ist ein untrennbarer Teil des Lebens, - doch in einer Gesellschaft mit dem Leitmotiv „höher, schneller, weiter“, dem unbeirrbareren Glauben an Fortschritt, Technik und Machbarkeit und der Suche

nach Selbstverwirklichung und dem ewigen Jungbrunnen fällt es schwer, den Tod im Leben zuzulassen.

Der Wunsch nach „selbstbestimmter“ Beendigung des eigenen Lebens wird größer, das Angebot diesbezüglich auch. Wie wir mit dem Thema Lebensende umgehen, lässt erkennen, wie sich die ethischen Vorstellungen in unserem Land verändert haben.

Herr Professor Marquard, Sozialethiker und Rektor der ev. Hochschule Freiburg, stellt uns vor, - wie sich das Bild vom Sterben und vom Tod gewandelt hat, wo wir heute stehen und was das für die „Hospizidee“, bedeutet.

Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung möchte Sie die Hospizbewegung Breisgau-Hochschwarzwald e.V. zu diesem öffentlichen Vortrag recht herzlich einladen.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Gemeinde Bötzingen

In unserer Kinderkrippe für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren ist zum 01. September 2009 eine einjährige

Praktikumsstelle

zu besetzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit üblichen Unterlagen bis zum 15. März 2009 an die Gemeinde Bötzingen, Hauptstr. 11, 79268 Bötzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Herr Wunsch, Tel.: 07663 931013, gerne zur Verfügung.

Musikverein Waltershofen e. V.

Gufe-Knopf-Fasnet

Bunter Abend am 21.02.2009 ab 20.11 Uhr

Wir, der Musikverein Waltershofen, veranstalten auch in diesem Jahr unseren tradi-

tionellen bunten Abend. Einlass ist ab 19.11 Uhr in der Steinriedhalle in Waltershofen. Der Eintritt beträgt 6,- Euro pro Narr.

Lassen Sie sich durch verschiedene humoristische Beiträge der waltershofener Vereine bzw. Bürger unterhalten. Für gute Stimmung sorgt in bewährter Weise die Fasnetsband „Bächle Sörfer“. Nach dem Programm laden die „Bächle Sörfer“ dann zum Tanz ein. Natürlich gibt es auch dieses Jahr leckere Mixgetränke aus unserer Bar.

Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahre, ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten, sind bis maximal 24.00 Uhr willkommen. Außerdem werden wir Alkohol an Jugendliche nur im Rahmen der rechtlichen Bestimmung abgeben.

Kinderfasnet am Sonntag, den 22.02.2009

Beginn um 13.11 Uhr mit Narrenzug. Treffpunkt Umkircher Straße. Anschließend startet unser Fasnetsprogramm für unsere kleinen Narren in der Steinriedhalle. Wie immer findet ab 14 Uhr unser legendärer Kinder-Preismaskenball statt. Eine Spielestraße und der Kinder-Preismaskenball geben Gelegenheit viele tolle Preise zu gewinnen.

Für Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels gibt's Kaffee und Kuchen oder auch was Herzhaftes aus unserer Theke. Der Eintritt ist frei!

Umkircher Narrenclub informiert

An alle Fasnetsmacher im Ort, egal ob ein kleiner oder großer Wagen, ob Fußgruppen, alle, die mit dem Rosenmontagsumzug in Umkirch mitlaufen wollen, sind in Umkirch herzlich willkommen. Wir bitten um die berühmte Nachbarschaftshilfe

Ist es ein motorisiertes Fahrzeug dann die üblichen Papiere.

In Kopie.

Fahrzeugschein, Versicherung, Zulassung, Fahrzeugführer etc.

Wir der Umkircher Narrenclub würde sich über jede Anmeldung riesig freuen.

Anmeldeschluss Sonntagabend, 22.02.2009, 20.00 Uhr unter der Nummer 0160 94876202 oder 0173 3269643.